

reinheimer nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Reinheim

...hier werden Sie informiert

Nummer 4
22. Januar 2026
Einzelpreis 1,10 €



Schützenverein Waldeslust 1919 Spachbrücken e.V.

Jede Menge Wettkampfergebnisse der Waldeslustschützen mit einem vereinsinternem Derby, einem echten Spitzduell mit der Sportpistole und weiteren Wettkämpfen der Großkaliberschützen

Sportpistole – Oberliga Süd – 1. Mannschaft – 6. Wettkampftag – SVW Spachbrücken 1 vs. TGS Walldorf 1 – 1 : 4

Um nichts zu holen gab es für die erste Mannschaft im Aufeinandertreffen mit der TGS Walldorf in der Oberliga Süd. Walldorf, das die Tabelle bisher souverän anführt ließ den Spachbrückern keine Chance und stellte einmal mehr seine besondere und vor allem individuelle Klasse heraus. Auf Position eins konnte jedoch Spachbrücken punk-

ten. Mit 279 zu 274 Ringen siegte Dirk Ruiken gegen Felix Altmüller und brachte Spachbrücken zunächst in Front. Doch schon auf Position zwei konnte die TGS zu ihren Gunsten ausgleichen. Mit 269 Ringen blieb Sven Traxel gegen den früheren Juniorenkaderschützen Lucas Jourdan ohne Chance. Marcus Väh zeigte sich schwach und verlor deutlich seine Paarung auf Position drei mit 251 zu 280 Ringen gegen Yvonne Marggraf. Und schließlich am deutlichsten machten es die Walldörfer auf Position vier. Mia Klaproth, die den ausgefallenen Rüdiger Diehl ersetzen musste konnte ihrer Leistung entsprechende 246 Ringe erzielen. Ihr Gegner Christoph Schneider zeigte hingegen mit 283 Ringen die beste Leistung des Tages. Stark, wenn ein Verein auch auf den hinteren Positionen derart stark besetzt ist. Somit unterlag der SVW mit 1:4 gegen die TGS Walldorf und fiel damit auf den sechsten und damit vorletzten Tabellenplatz zurück. Jedoch ist die Konstellation in der Oberliga dermaßen eng, dass bei einem deutlichen Sieg im letzten Wettkampf sogar noch der Vizemeistertitel möglich ist. Also, aufstehen, Krönchen richten und dann Toi, Toi, Toi!

KK-Gewehr Auflage – Bezirksliga –

1. und 2. Mannschaft – 8. Wettkampftag – SVW Spachbrücken 2 vs. SVW Spachbrücken 1 – 849 : 865 Ringe

Für unsere Senioren das Highlight der Saison. Da Spachbrücken der einzige Verein ist, der über zwei Mannschaften in der Seniorenklasse KK-Gewehr Auflage verfügt, kommt es zweimal in der Saison zum vereinsinternen Aufeinandertreffen der ersten und der zweiten Mannschaft. Ein besonderes Highlight. Heribert Klein gelang es die erste Mannschaft in Front zu bringen. Mit 293 Ringe gelang ihm die beste Leistung des Wettkampfs. Siriphan Klein gelangen 288 Ringe, das zweitbeste Ergebnis des Abends, womit die erste Mannschaft schon deutlicher in Führung ging. Robert Loschek gelang es in die Phalanx der ersten Mannschaft einzudringen. Ihm gelangen 286 Ringe für Spachbrücken 2. Jürgen Riedl komplettierte mit 284 Ringen die erste Mannschaft. Für die Zweite erzielten Gerhard Kiesel 282 und Franz Borowski 281 Ringe womit auch das Mannschaftsergebnis des Teams feststand. Mit 849 Ringen blieb man der ersten Mannschaft, die 865 Ringe erzielte doch schon recht deutlich unterlegen, so dass auch die vereinsinterne Hierarchie ordnungsgemäß eingehalten wurde. Als Ersatzschütze erzielte Wolfgang Schmitt 286 Ringe. In der Tabelle liegt Spachbrücken 1 auf Platz drei und Spachbrücken 2 auf Rang sechs.

Großkaliberkurzwaffe – Bezirksliga –

1. Mannschaft – 3. Wettkampftag – SVW Spachbrücken 1 vs. SV Ober-Klingen 1 – 1.064 : 1.068 Ringe

Aaargh! Eine wirklich knappe Niederlage. Lediglich fünf Ringe fehlten zum ersten Saisonsieg für die erste Großkalibermannschaft. Fünf Ringe, die jeder aus dem Team hätte beisteuern können. Lediglich Dirk Ruiken bewegte sich mit 371 Ringen in der Range seiner üblichen Ergebnisse. Sven Traxel, 349 Ringe und Marcus Väh 344 Ringe blieben hingegen deutlich hinter ihren Möglichkeiten. Damit stand die dritte Niederlage im dritten Wettkampf für die erste Mannschaft fest und es konnte wieder nichts Zählbares verbucht werden.

Großkaliberkurzwaffe – Bezirksklasse 1 –

2. Mannschaft – 3. Wettkampftag – SVW Spachbrücken 2 vs. SG Babenhausen 1 – 991 : 1.033 Ringe

Das war wohl ein Wettkampf der Extreme. Tobias Jördens zeigte sich hervorragend aufgelegt und erzielte sehr gute 354 Ringe. Hier wollte Stephan Griesemer nicht nachstehen. Auch seine 352 Ringe waren extrem stark. Doch Wolfgang Schubkegel erwischte, im Gegensatz zu seinen beiden Mannschaftskameraden, einen rabenschwarzen Tag. 285 Ringe entsprechen bei weitem nicht seinem üblichen Leistungsvermögen und machten einen Erfolg gegen Babenhausen unmöglich. Mit ausgeglichenem Punktekonto rangiert das Team nach der Niederlage auf Platz drei im Mittelfeld der Tabelle.

Großkaliberkurzwaffe – Bezirksklasse 2 –

3. Mannschaft – 3. Wettkampftag – SVW Spachbrücken 3 vs. SV Tell Groß-Zimmern 1 – 876 : 1.072 Ringe

Batsch! Das war eine heftige Klatsche für die dritte Mannschaft gegen den Nachbarn aus Groß-Zimmern, der sich hervorragend

präsentierte. Dabei zeigte sich Benjamin Calderone-Keimp mit 354 Ringen ausgesprochen stark und konnte als einziger das Niveau des Gegners mithalten. Rainer Landgrebe konnte 281 Ringe erzielen, Martin Emich 241 Ringe, womit beide sicherlich nicht annähernd zufrieden waren. So war es auch nur folgerichtig, dass es hier eine Niederlage mit fast 200 Ringen Differenz setzte.

Was bleibt? Fünf Niederlagen bei einem Sieg. Autsch! Da müssen wohl ein paar Trainingseinheiten zusätzlich eingeschoben werden. Hier machen sich zahlreiche Veränderungen bei den aktiven Startern, krankheitsbedingte Ausfälle und berufliche Abwesenheiten schließlich doch bemerkbar. Wir drücken die Daumen, dass es bei den nächsten Wettkämpfen besser läuft.

Vielleicht habt ja auch Ihr mal Lust vorbeizuschauen und Euch von der Faszination Schießsport anstecken zu lassen. Das Schützenhaus ist dienstags und freitags ab 19.30 Uhr geöffnet. Das Jugendtraining findet jeweils davor von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Also gerne einmal vorbeikommen.

mev